



Der Regierungspräsident
per elektronischer Post
Elternvertretungen der
Haupt-, Förder-, Real-, Gesamtschulen
und Gymnasien des Bezirks

Datum: 31. März 2009
Seite 1 von 2

Telefon: 02931/82 2767
Telefax: 02931/82 8240826

Seibertzstraße 1
59821 Arnsberg

Girls'Day – Mädchen-Zukunftstag am 23. April 2009

Sehr geehrte Elternvertreterinnen und Elternvertreter der Klassen 5 - 10,

als Schirmherr für den Girls'Day im Regierungsbezirk Arnsberg möchte ich Sie wie bereits in den vergangenen Jahren auf den bundesweiten Mädchen-Zukunftstag aufmerksam machen, der in diesem Schuljahr am Donnerstag, dem 23. April 2009, stattfindet. Ich möchte Sie ganz herzlich dazu einladen, diese Informationen auch an andere Eltern weiterzugeben.

Wenn es um die eigene Berufswahl geht, verlassen sich die meisten Jugendlichen auf das Urteil Ihrer Eltern. Deshalb sind Sie als Eltern bei der Berufswahl ihrer Kinder besonders wichtig!

Der Girls'Day kann für ihre Töchter ein wichtiger Bestandteil der Berufswahlorientierung sein. Bislang wählen junge Frauen anders als junge Männer nur aus einer sehr geringen Zahl von – überwiegend „frauentypischen“ – Berufen, wie zum Beispiel Bürokauffrau, Arzthelferin oder Kauffrau im Einzelhandel. Ihre Schulbildung und ihre Zeugnisnoten befähigen sie jedoch für die ganze Palette der Berufe. Ermutigen und unterstützen Sie ihre Töchter deshalb zur Teilnahme am Girls'Day und bei ihrer Suche nach einem für sie geeigneten Beruf.

Der bundesweite Girls'Day trägt dazu bei, dass Mädchen ihren Blickwinkel bei der Berufswahl erweitern können, vor allem um das handwerklich-technisch-naturwissenschaftliche Berufsfeld. Der Anteil der weiblichen Beschäftigten in so genannten „Männerberufen“ soll erhöht und damit auch ein sich abzeichnender Fachkräftemangel verringert werden.

So fehlt auch in unserem Bezirk den Betrieben z. B. im gewerblich-technischen Bereich zunehmend der begabte, qualifizierte Nachwuchs. Dabei bietet die Vielfalt der Berufe im gewerblich-technischen Bereich auch für Mädchen in unserem Bezirk gute und interessante Berufsperspektiven.

Daher haben Schülerinnen auch am 23. April die Gelegenheit, einen für sie interessanten handwerklich, technisch oder naturwissenschaftlich

Hauptsitz:
Seibertzstr. 1, 59821 Arnsberg

Telefon: 02931 82-0

poststelle@bra.nrw.de
www.bra.nrw.de

Servicezeiten:
8.30 – 12.00 Uhr
und 13.30 – 16.30 Uhr
freitags bis 15.00 Uhr

Konto der Landeskasse
Düsseldorf:
WestLB Düsseldorf 4008017
BLZ 30050000
IBAN: DE27 3005 0000 0004
0080 17
BIC: WELADED
Umsatzsteuer ID:
DE123878657



geprägten Girls' Day-Arbeitsplatz in kleinen, mittelständischen oder großen Betrieben und Organisationen sowie in Hochschulen zu suchen. Möglicherweise ergibt sich daraus auch ein Kontakt für das Schülerbetriebspraktikum oder für einen Ausbildungsplatz. Viele Firmen nutzen den Girls' Day mittlerweile als wichtiges Instrument des Personalmarketings.

Die Erfahrungen der vergangenen Jahre haben gezeigt, dass die anbietenden Betriebe aus organisatorischen und arbeitsschutzrechtlichen Gründen das Tagesprogramm für den Girls' Day speziell auf Mädchen ab Klasse 7 zuschneiden. Daher sollten die Angebote von Betrieben vorrangig von den Schülerinnen der Jahrgangsstufen 7 bis 10 wahrgenommen werden. In Erweiterung der im vergangenen Jahr empfohlenen Beteiligung soll der Girls' Day auch von den Schülerinnen der Klasse 10 genutzt werden können, da die Berufswahlentscheidung auch für diese Schülerinnen noch von Belang sein kann. In den Klassen 5 bis 6 bieten sich erste Einblicke in das Berufsleben z. B. durch Begleitung von Eltern, Verwandten oder Bekannten an deren Arbeitsplätze an.

Wichtig für Sie als Eltern: **Die Teilnahme am Girls' Day ist Schulveranstaltung**, d. h. unter anderem, dass die Schülerinnen über die Schule gesetzlich unfallversichert sind.

Weitere Informationen und praktische Tipps für die Vorbereitung werden von der bundesweiten Koordinierungsstelle für den Girls' Day, dem Kompetenzzentrum in Bielefeld, im Internet unter <http://www.girls-day.de> angeboten. Dort können ebenfalls kostenlose Materialien, z. B. Infohefte für Mädchen und Elternbriefe angefordert werden.

Selbstverständlich sollen die Schüler nicht aus dem Blick geraten. Der Girls' Day kann auch eine Chance für die Jungen sein, einen alternativen Schultag zu erleben. Sowohl im Unterricht als auch bei außerschulischen Veranstaltungen können sich die Jungen intensiv mit ihren persönlichen Berufs- und Lebenszielen auseinandersetzen. Immer mehr Schulen machen bereits mit. Tipps hierzu gibt es unter der Internetadresse <http://www.neue-wege-fuer-jungs.de>.

Für Ihre Unterstützung möchte ich Ihnen vorab recht herzlich danken.

Mit freundlichen Grüßen

(Helmut Diegel)